



Vorlesungsverzeichnis FSU Jena
Veranstaltungen im Bereich Gender und
Diversity
SoSe 2021



Inhaltsverzeichnis

Register der Veranstaltungsnummern	7
Titelregister	9
Personenregister	11
Abkürzungen	13

115030**Interkulturelles Training****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Übung/Blockveranstaltung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Frommeld, Florian / Dr. Salheiser, Britta**159158****ONLINE: Digital Interculturality
im Akteursfeld Globale Kulturen****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Online-Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. phil. Conti, Luisa**zugeordnet zu Modul** MA.IWK.P2, MA.IWK.P2A, BA.IWK.P2, BA.IWK.P2

0-Gruppe	19.04.2021-21.06.2021 wöchentlich	Mo 10:00 - 14:00 c.t.	Conti, L.
----------	--------------------------------------	--------------------------	-----------

Kommentare

Liebe Studierende, im Rahmen dieses Seminars werden wir Kulturalität und Interkulturalität im Internet erforschen und sie ganz bewusst auch selbst gestalten. Theorie und Praxis verflechten sich in dieser Lehrveranstaltung, dabei wir nicht nur Wissen vermittelt sondern auch Interkulturelle Kompetenz gestärkt. Mit internationalen Studierenden der HAW Hamburg und der Utrecht University werden wir das Planspiel Megacities spielen. Abhängig von der Zahl der Studierenden wird das Spiel als eine oder zwei, nebeneinander spielenden Gruppen gespielt. Bis 7 Studierende: das Spiel wird auf Englisch sein. Über 7 - eine Gruppe wird auf Englisch spielen, eine auf Deutsch. Das Seminar findet 9 mal statt, jede Sitzung geht von 10:00 bis 13:15 Uhr, die erste und die letzte Sitzung sind kürzer: von 10:00 bis 11:30. In der ersten zwei Sitzungen setzen wir uns theoretisch mit dem Thema des Seminars auseinander, dabei werden wir aber auch praxisnah mit den Herausforderungen der Online-Kommunikation beschäftigen; in den folgenden sechs Sitzungen werden wir das kooperative Planspiel spielen (1 mal Kick-Off, 4 mal Spielen, 1 mal Debriefing) in der anschließenden Sitzung reflektieren wir das Geschehen und sichern wir die Lernergebnisse. Das Seminar wird am 26.4. starten und am 28.6. enden. ACHTUNG - Das Seminar überlappt sich mit dem Seminar von Prof. Strohschneider. Das ist aber kein Problem, Sie können an beide gleichzeitig teilnehmen, da sein Seminar im Form eine Vorlesung konzipiert ist und die Aufnahme auf moodle hochgeladen werden. Wer das Seminar nicht anerkannt bekommt (z.B. weil die Person schon P2 absolviert hat), bekommt von mir ein schönes Zeugnis über die Teilnahme am internationalen Seminar/Planspiel ausgehändigt. (Wenn erwünscht, kann ich es natürlich auch für die Anderen erstellen ;)) Bei Fragen stehe ich gern zur Verfügung! Luisa.Conti@uni-jena.de Eine inspirierende und erholende vorlesungsfreie Zeit wünscht Ihnen Luisa Conti

83058**ONLINE Facetten der Lebensreise
(navigatio vitae) in der russischen Literatur****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. phil. Fischer, Christine**zugeordnet zu Modul** MSLAW 2.1, MSLAW 1

0-Gruppe	12.04.2021-12.07.2021 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Fischer, C.
----------	--------------------------------------	--------------------------	-------------

Kommentare

Das menschliche Leben mit seinen Gefährdungen und Brüchen, aber auch mit seinen Möglichkeiten und Sehnsüchten wird seit der Antike durch Metaphern aus der Seefahrt veranschaulicht. Die 'navigatio vitae' ist eine in vielen Kulturen verankerte mythische Vorstellung, die sich auf die 'Odyssee', aber auch auf biblische Prätexte, angefangen mit der Sintflut, zurückführen lässt. Vor allem über letztere wird sie in die russische Literatur eingeführt (vgl. etwa Lomonosovs Poem 'Petr Velikij' oder Trediakovskijs Psalmen-Nachdichtungen im 18. Jahrhundert). Ein entscheidender Paradigmenwechsel im Hinblick auf die Topoi der 'Lebensreise' und des 'Lebensschiffes' findet in der Romantik statt: Das Anlangen am rettenden Ufer nach überstandener Seefahrt ist keineswegs mehr sicher, denn das Meer wird nun zuallererst als Ort des möglichen, ja wahrscheinlichen Schiffbruchs und Untergangs erlebt. Hierbei sind zwei grundsätzliche Varianten denkbar: zum einen die imaginierte Vorstellung des Schiffbruchs bei der Anschauung des Meeres und zum anderen das unmittelbare Erleben der Seefahrt mit ihren Gefährdungen und der beängstigenden Möglichkeit, selbst Schiffbruch zu erleiden (vgl. z.B. Lermontovs 'Parus' bzw. Puskins 'Poglaslo dnevnoe svetilo...'). Gerade die zweite Variante indessen impliziert den Geborgenheitsverlust, das Geworfensein in die Welt, die Orientierungslosigkeit des lyrischen Subjekts als Grunderfahrung des Menschenbildes der Moderne. Neben dem Meer bildet sich in der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts zunehmend die Steppe als weitere Erscheinungsform der 'unendlichen Landschaft' heraus: Mickiewicz's 'Krimsonette' erscheinen 1826 in Russland und werden sofort intensiv rezipiert. Vor allem im Realismus wird die Fahrt durch die Steppe in ähnlicher Weise wie jene über das Meer zur Allegorie für die Lebensreise (z.B. Gogol's 'Mertvye dushi' oder Cechovs 'Step'). Zahlreiche Autoren im Umkreis des Silbernen Zeitalters nehmen die 'navigatio vitae' wieder auf, darunter Fet, Bunin und Achmatova, wobei auch ihr jeweiliges Übersetzungswerk (aus Mickiewicz bzw. Leopardi) Beachtung verdient. Die Vorlesung zeichnet den Topos der 'Lebensreise' im Hinblick auf seine spezifischen Ausprägungen und Veränderungen innerhalb der russischen Literatur des 18., 19. und frühen 20. Jahrhunderts nach.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 gehören neben der Vorlesung auch das Seminar 'Russische Lyrik im 20. Jahrhundert' und das Tutorium.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme, die auf Wunsch schriftlich bestätigt wird.

Empfohlene Literatur

Blumenberg, H.: Schiffbruch mit Zuschauer. Paradigma einer Daseinsmetapher, Frankfurt a.M. 1979. Frank, M.: Die unendliche Fahrt, Frankfurt a.M. 1979. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur. Von 1700 bis zur Gegenwart, München 2000. Stender-Petersen, A.: Geschichte der russischen Literatur, München 1986. Zelinsky, B. (Hrsg.): Die russische Lyrik, Köln/Weimar/Wien 2002.

77123

ONLINE: Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. John, Anke	
zugeordnet zu Modul	Hist GD I	

0-Gruppe	14.04.2021-14.07.2021 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	John, A.
	16.07.2021-16.07.2021 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher“ im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und sich ändernden Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte und für die Planung von Geschichtsunterricht? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer gemeinsamen Klausur am 16.07.2021 (Wiederholungsprüfung am 28.07.2021). Literatur: Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts. 2013; Ulrich Baumgärtner: Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule, Wien/Köln/Weimar 2014; Thomas Sandkühler/Charlotte Bühl-Gramer/Anke John/Astrid Schwabe/Markus Bernhardt: Geschichtsunterricht im 21. Jahrhundert. Eine geschichtsdidaktische Standortbestimmung (Schriftenreihe BpB, Bd. 10294) Bonn 2018; Christian Kuchler/Andreas Sommer (Hg.): Wirksamer Geschichtsunterricht (Unterrichtsqualität: Perspektiven von Expertinnen und Experten, Bd. 6) Baltmannsweiler 2018.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

94737

ONLINE: Interkulturelle Begegnung und Landeskunde [ATS08 (M1, M2)]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Daftari, Bharati / Dr. phil. Schmucker, Eva	
zugeordnet zu Modul	DaF.ATS08	

0-Gruppe	13.04.2021-13.07.2021 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45
	15.04.2021-15.07.2021 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45

Kommentare

Lehrperson: Pauleen Fauter

36550

ONLINE: Literatur und interkulturelle Begegnung [BA.DaF.M03]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Müller, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BA.DaF.M03	

0-Gruppe	15.04.2021-15.07.2021 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Literatur Im Seminar werden wir uns mit aktuellen Ansätzen zur Literaturvermittlung auseinandersetzen. Die Theorietexte und Anwendungsbeispiele bilden die Grundlage für die Erarbeitung eigener Vermittlungsvorschläge. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, die angegebenen Texte zu lesen, kleine Übungsaufgaben für die Seminarsitzungen vorzubereiten und eine mündliche Präsentation zu einem vereinbarten Thema zu übernehmen. Erwartet wird außerdem die aktive Teilnahme an der Seminardiskussion. Das Modul besteht aus drei Seminaren (Kulturvermittlung 1, Kulturvermittlung 2, Literatur und interkulturelle Begegnung), die alle belegt werden müssen, bevor man sich zu Prüfung anmeldet.

Bemerkungen

Zum Seminar gibt es einen Kursraum auf der Lernplattform Moodle, der im Laufe des Seminars mit Informationen und Materialien ausgestattet wird. Falls Sie die Prüfungsform 'wissenschaftliche Hausarbeit' in einem der drei M03-Seminare gewählt haben, bildet deren Bewertung die Gesamtnote für das ganze Modul, d.h. Sie müssen in diesem Fall in den anderen beiden M03-Seminaren keine Teilprüfung mehr ablegen.

Nachweise

Das Modul M03 kann mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden. ODER: Die Prüfung besteht aus einer Klausur in zwei Seminaren (Kulturvermittlung 1 und Literatur und interkulturelle Begegnung) UND einem Essay für das dritte Seminar (Kulturvermittlung 2).

Empfohlene Literatur

Hinweise zur Literatur werden in der ersten Sitzung gegeben.

70819

ONLINE - Neuere Forschungen zur Geschlechtergeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mettele, Gisela

zugeordnet zu Modul Hist 900, Hist 417, GP20/F

0-Gruppe	14.04.2021-14.07.2021 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Mettele, G.
----------	--------------------------------------	------------------	-------------

Kommentare

Das Oberseminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Bachelor- und Examenskandidat_innen sowie Doktorand_innen. Neben der Präsentation eigener Arbeiten werden neuere geschlechtergeschichtliche Forschungen und methodische Ansätze diskutiert. In unregelmäßigen Abständen finden Gastvorträge von auswärtigen Wissenschaftler_innen statt. Persönliche Anmeldung unter: Gisela.Mettele@uni-jena.de

51808

ONLINE PLUS: Interkulturelle Begegnung und Landeskunde F1/F2 [BA.DaF.ATS09]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Treder, Alexandra / Dr. phil. Schmucker, Eva

zugeordnet zu Modul DaF.ATS09

0-Gruppe	13.04.2021-13.07.2021 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.04.2021-14.07.2021 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	
	18.06.2021-18.06.2021 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	
	19.06.2021-19.06.2021 Einzeltermin	Sa 10:00 - 16:00	
	25.06.2021-25.06.2021 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	

Kommentare

WICHTIGER HINWEIS Das Seminar findet dienstags und mittwochs von 12:15 bis 13:45 Uhr statt. Aufgrund technischer Probleme konnten diese Termine leider noch nicht in der Ansicht geändert werden. Präsenztermine Am 18. Juni (14:00 bis 18:00 Uhr) und 19. Juni (10:00-16:00 Uhr) sowie am 25. Juni (14:00-18:00 Uhr) werden, wenn möglich, PRÄSENZ-Blocktermine stattfinden, an denen Hilfe zur Erstellung des Portfolios und ein interkulturelles Training angeboten werden. Die Unterrichtsstunden sind NICHT zusätzlich. Es fallen ein paar der regulären wöchentlichen Termine für sie aus. Mitarbeit während des Semesters Die Seminartreffen werden voraussichtlich über Zoom stattfinden. Den Zeitraum des Seminars über ist ein ePortfolio zu führen, in dem der persönliche Lernfortschritt festgehalten wird. Zudem schließt das Seminar mit einer Projektarbeit ab, in Rahmen derer die Studierenden sprachliche Initiative ergreifen und das Ergebnis in Form eines kurzen Videos präsentieren.

Bemerkungen

Belegpflicht Das Seminar „Interkulturelle Begegnung und Landeskunde F1/F2“ umfasst 4 SWS, an denen teilgenommen werden muss, um 10 ETCS zu erhalten. Die Teilnahme an nur 2 SWS ist nicht möglich!

Nachweise

Die Note ergibt sich aus einem ePortfolio (60%) und einer Projektarbeit (40%).

Nummern- register:

**Mehrfachnennungen
möglich (entsprechend der
Häufigkeit des Auftretens
im Vorlesungsverzeichnis)**

Veranstaltungs- <u>-nummer</u>	<u>Seite</u>
115030	2
159158	2
36550	4
51808	5
70819	5
77123	3
83058	2
94737	4

Veranstaltungstitel:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Interkulturelles Training	2
ONLINE: Digital Interculturality im Akteursfeld	
Globale Kulturen	2
ONLINE: Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	3
ONLINE: Interkulturelle Begegnung und Landeskunde [ATS08 (M1, M2)]	4
ONLINE: Literatur und interkulturelle Begegnung [BA.DaF.M03]	4
ONLINE Facetten der Lebensreise (navigatio vitae) in der russischen Literatur	2
ONLINE - Neuere Forschungen zur Geschlechtergeschichte	5
ONLINE PLUS: Interkulturelle Begegnung und Landeskunde F1/F2 [BA.DaF.ATS09]	5

Dozenten/Lehrende:

**Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit
des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)**

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Conti, Luisa	2
Conti, Luisa Dr. phil.	2
Daftari, Bharati	4
Fischer, Christine	2
Fischer, Christine PD Dr. phil.	2
Frommeld, Florian	2
John, Anke	3
John, Anke Univ.Prof. Dr.	3
Mettele, Gisela	5
Mettele, Gisela Univ.Prof. Dr.	5
Müller, Thomas Dr. phil.	4
Salheiser, Britta Dr.	2
Schmucker, Eva Dr. phil.	4
Schmucker, Eva Dr. phil.	5
Treder, Alexandra	5

Abkürzungen:

Abbreviations of lectures

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester

